



WISMAR HERZFORUM

20. - 22.11.2025

Herzsicherheit ist messbar.

Abschlussklärung

final

Präambel

Das Wismar Herzforum bekräftigt das gemeinsame Ziel, Kommunen, Organisationen und Unternehmen so zu gestalten, dass sie eine umfassende herzgesundheitliche Infrastruktur bieten. Herzsicherheit bedeutet dabei mehr als die Reaktion auf den plötzlichen Herz-Kreislauf-Stillstand: Sie umfasst das gesamte Spektrum der Herzgesundheit – von Prävention und früher Risikoerkennung über Versorgung und Nachsorge bis zur strukturellen Befähigung einer Gemeinschaft.

Der Plötzliche Herztod (PHT) bleibt dabei ein zentraler Schwerpunkt, da hier besonders kurze Reaktions- und Entscheidungszeiten über Leben und Tod bestimmen. Eine herzsichere Kommune gewährleistet daher sowohl schnelle Hilfe im Notfall als auch nachhaltige Maßnahmen zur Förderung der Herzgesundheit.

Auch wenn vollständige Herzsicherheit nicht erreichbar ist, verpflichtet sich die Konferenz dazu, einen transparenten, nachvollziehbaren und überprüfbaren Standard für Herzgesundheit und Notfallkompetenz zu entwickeln. Dieser bildet die Grundlage für ein zukünftiges Zertifikat „Herzsichere Kommune/ Organisation“.

Hard Facts

Der Standard umfasst drei zentrale Bereiche:

1. **Medizin** – Rettungskette, Krankenhäuser, ärztliche Versorgung
2. **Gesundheit** – Prävention, Risikoerkennung, Versorgung und Nachsorge
3. **Struktur** – Kommunale und organisatorische Rahmenbedingungen

Diese Bereiche beinhalten die „**Hard Facts**“, also die quantifizierbaren und objektiv überprüfbaren Anforderungen an eine herzsichere Kommune bzw. ein Unternehmen, die im nachfolgenden Verfahren transparent und nachvollziehbar sein können und müssen.

1. Medizin

Eine herzsichere Kommune verfügt über eine medizinische Infrastruktur, die sicherstellt:

- **Strukturmerkmale:** Verfügbarkeit und Ausbildung von Ersthelferinnen und Ersthelfern sowie ungehinderter Zugang zu Hilfseinrichtungen speziell zu AEDs
- **Zugänglichkeit:** Niedrigschwellige, verlässliche Anbindung an das medizinische Versorgungs- und Rettungssystem insbesondere zu Defibrillatoren
- **Durchgängigkeit:** Eng verzahnte und ineinandergreifende Systeme entlang der gesamten Rettungskette
- **Datenverfügbarkeit:** Dokumentierte und auswertbare Prozessschritte für die Qualitätssicherung

2. Gesundheit

Herzsicherheit in einer Kommune / Unternehmen stärkt die Herzgesundheit frühzeitig und nachhaltig durch:

- **Prävention und individuelle Risikoerkennung**
- **Niedrigschwellige Versorgung, Beratung und psychosoziale Unterstützung**
- **Betrieblichen bzw. organisationalen Gesundheitsschutz**
- **Rehabilitation, Nachsorge und soziale Teilhabe**

3. Struktur

Die strukturellen Rahmenbedingungen bilden das organisatorische Rückgrat einer Kommune / eines Unternehmens mit dem Zertifikat Herzsicherheit. Dazu gehören:

- **Kooperationen** zwischen Kommune, lokaler Wirtschaft, Wohlfahrtsverbänden und Trägern sozialer Infrastruktur
- **Stärkung von Multiplikatoren:** Schulen, Lehrkräfte, Ehrenamt, Feuerwehr, Hilfsorganisationen, Kindergärten, Vereine
- **Städtebauliche Perspektive:** Integration von Wohngebieten und strategische Platzierung von AEDs
- **Politische Anreize:** Zertifizierungsmodelle, empfehlende oder verpflichtende Regelungen, „Ermutigungsgesetze“
- **Kommunikationsstrategien:** Klare Informationswege, digitale und analoge Formate, kommunale Apps

Soft Facts

Zusätzlich zu den quantifizierbaren Standards werden qualitative Faktoren berücksichtigt, darunter:

- **Bekenntnis tragfähiger Allianzen** sowie die Benennung von Botschaftern für zentrale Schwerpunkte
- **Bestehende Initiativen und aktive Netzwerke**
- **Messbarkeit im Verhältnis zu lokalen Gegebenheiten**, etwa Bevölkerungsdichte oder Flächendeckung
- **Flexible Evaluation**, die die Volatilität harter wie weicher Kriterien berücksichtigt und dynamisch weiterentwickelt

Beschluss zur Weiterarbeit

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Wismar Herzforum verständigen sich darauf, dass der **detaillierte Kriterienkatalog („Kontenrahmen“)** für den **Zertifizierungsprozess** auf Grundlage dieser Abschlusserklärung erarbeitet und **in den Folgekonferenzen 2026/2027 abschließend definiert wird.**